

## **Bayerische Staatsforsten starten zwei weitere Auswahlverfahren für neue Windenergieanlagen im Staatswald**

**21. August 2023, Regensburg** – Die Bayerischen Staatsforsten (BaySF) starten heute zwei weitere Auswahlverfahren für neue Windenergieanlagen (WEA) im Bayerischen Staatswald. Die neuen Windräder sollen im schwäbischen Landkreis Oberallgäu (Markt Wiggensbach) sowie im oberbayerischen Landkreis Fürstentfeldbruck (Gemeinde Kottgeisering) entstehen. Insgesamt könnten bis zu 9 neue WEA geplant werden.

Die Auswahlverfahren wurden gestartet, nachdem die beiden Standortgemeinden durch Gemeinderatsbeschluss grünes Licht für die Planungen gegeben haben. Für die BaySF sind dabei die Wünsche und Vorgaben der Gemeinden entscheidend für die Ausgestaltung des Auswahlverfahrens. Bis zum 26. Oktober 2023 können interessierte Unternehmen, die Windenergieanlagen projektieren, errichten und gegebenenfalls betreiben, ihre Angebote bei den BaySF abgeben.

Die BaySF haben in den letzten Wochen ihre Auswahlverfahren nach Hinweisen aus der Praxis weiterentwickelt und geben den Zielen der Bürger- und Kommunalbeteiligung noch größeres Gewicht. Auch das Ziel der waldschonenden Bauweise von Windenergieanlagen soll in dem neuen Auswahlverfahren weiter gestärkt werden.

Geplant ist, dass die BaySF im November über die Ergebnisse der heute gestarteten Auswahlverfahren für neue WEA informieren und für die neu geplanten Windenergieanlagen die Standortsicherungsverträge abschließen. Die BaySF planen in Abstimmung mit den Standortkommunen im Herbst weitere Auswahlverfahren für neue WEA im Staatswald zu starten.

Auf den Flächen der BaySF wurden bisher bereits 101 WEA realisiert. Derzeit sind aktuell 27 Standortsicherungsverträge für 138 neue WEA abgeschlossen. Mit den heute gestarteten Auswahlverfahren werden es dann voraussichtlich 29 Standortsicherungsverträge für 147 neue WEA sein.